Gasentnahmesonde GAS 222.31 Atex

Die Gasanalyse ist in vielen Anwendungsbereichen der Schlüssel zur sicheren und effizienten Beherrschung von Prozessabläufen, Umweltschutz und Qualitätssicherung. Von entscheidendem Einfluss auf die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Analysenergebnisse ist in der extraktiven Gasanalyse die Gestaltung der Entnahmestelle des Messgases.

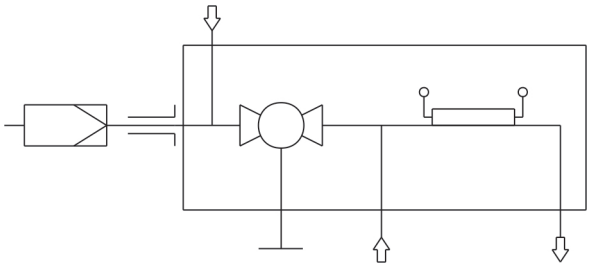
Aus der Zusammensetzung des Messgases ergeben sich für die Entnahmesonden die individuellen Anforderungen an Filterkapazität, Korrosionsbeständigkeit und funktionale Ausrüstung.

Die Betrachtung der Betriebskosten ist aber ebenfalls ein wichtiges Kriterium der Auswahl, befinden sich die Entnahmestellen doch häufig an schwer oder umständlich zugängigen Stellen der Anlagen. Wirksame Rückspülmöglichkeiten der Partikelfilter und geringer Wartungsaufwand sind Kennzeichen der umfangreichen GAS-Sonden Baureihe.

Versionen mit Atex-Zulassung
Beheizte Sonde mit Absperrhahn, Eintrittsfilter und Wetterschutzhaube
Der Sondenkörper und der Bereich der Anschlussverschraubung für die beheizte Messgasleitung sind vollständig isoliert
Selbstregelnde Beheizung auf ca. 90 °C
Für Staubbelastungen bis 200 g/m³
Diese Sonde ist für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich geeignet (Zone 21, 22 und die Entnahme aus Zone 20)

Bühler Technologies GmbH, Harkortstr. 29, D-40880 Ratingen
Tel. +49 (0) 21 02 / 49 89-0, Fax: +49 (0) 21 02 / 49 89-20
E-Mail: analyse@buehler-technologies.com
Internet: www.buehler-technologies.com

Flussplan



Technische Daten

Technische Daten Gasentnahmesonde		
Umgebungstemperatur ohne Zubehör:	-20 bis +50 °C	
Umgebungstemperatur für Zubehör:	**Komponente**	**Umgebungstemperaturbereich**
	Druckluftventil:	-10 °C < T_{amb} < +60 °C
	Endlagenschalter:	-20 °C < T_{amb} < +60 °C
	Magnetventil für pneumatischen Antrieb:	-10 °C < T_{amb} < +60 °C
Zulässige Gaseintrittstemperaturen:	**Temperaturklasse Außenzone**	**Zulässige Gaseintrittstemperatur**
	T3	135 °C
	T4	130 °C
Beheizung selbstregelnd:	+90 °C	
Elektrische Daten:	Sonde: 230 V, 2,0 A, 50/60 Hz 115 V, 3,8 A, 50/60 Hz	Externer Leistungsschutzschalter Typ C: 230 V, 3 A, 50/60 Hz 115 V, 4 A, 50/60 Hz
Betriebsdruck max.	6 bar	
Durchfluss max.:	1000 l/h	
Material:	1.4571; Kugelhahn 1.4408	
Medienberührende Teile:	Dichtungen: Graphit/1.4404 und siehe Filter	
Kennzeichnungen*:	ATEX: Ex 1GD / 2 GD T4 T130 °C	

* Es ist zu beachten, dass bei speziell gewähltem Zubehör der zugelassene Einsatzbereich der Sonden eingeschränkt sein kann.

Bestellhinweise

Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

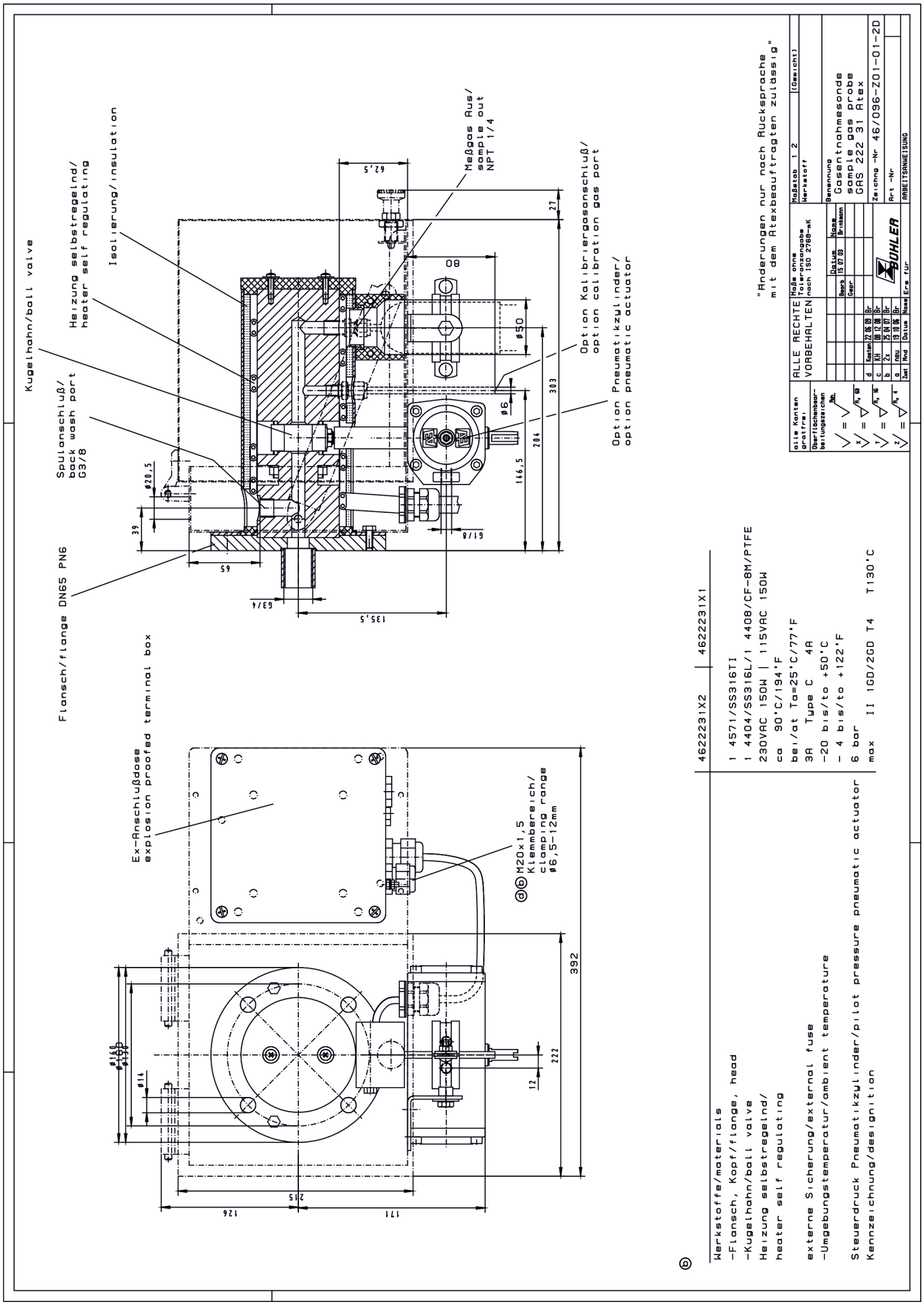
4622231	0	X	X	X	X	X	0	0	9	9	X	X	X	X	Produktmerkmal
															Flansch
															DIN DN65 PN6
															Explosionsgefährdete Bereiche außen
		4													Zone 21
		5													Zone 22
															Explosionsgefährdete Bereiche innen
			3												Zone 20
			4												Zone 21
			5												Zone 22
															Ex Temperaturklassen
				4											T4
															Spannung der Sonde
					1										115 V
					2										230 V
															Kalibriergasanschluss
						0									Ohne Kalibriergasanschluss
						1									6 mm
						2									6 mm + Rückschlagventil
						3									1/4“
						4									1/4“ + Rückschlagventil
															Rückspülung mit Luftvorratsbehälter [2]
															Druckluftventil / Angabe der Spannung der Ventile
											0				Manuell
											1				115 V (gekennzeichnet mit „mb“)
											2				230 V (gekennzeichnet mit „mb“)
											3				24 V (gekennzeichnet mit „mb“)
											9				Ohne (Wenn keine Rückspülung gewünscht)
															Pneumatischer Antrieb für Kugelhahn
												0			Manuell
												1			Monostabil drucklos offen
												2			Monostabil drucklos geschlossen
															Endlagenschalter für pneumatischen Antrieb
													1		Ja (gekennzeichnet mit „db“)
													9		Nein
															Steuerventil für pneumatischen Antrieb
														3	3/2-Wege Ventil
														9	Ohne Steuerventil

[1] Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von entsprechendem Zubehör den Einsatz der Gassonde in Ex-Bereichen einschränken kann! Zur technisch einwandfreien Auslegung der Produkte sind dringend die entsprechenden Bedienungsanleitungen, Auswahltabellen für Zubehör, sowie die Datenblätter zu beachten!

[2] Bei brennbaren Messgasen darf nur mit einem Inertgas zurückgespült werden. Bei explosiven Gasen ist eine Sondenrückspülung nicht erlaubt!.

Optionen

Das Basisgerät wird erst durch Hinzufügen von applikationsabhängigen Zubehör funktionsfähig. Informationen hierzu finden Sie im Zubehördatenblatt-Nr. 461099.

Zur allgemeinen Beschreibung siehe auch Datenblatt-Nr. 461000 “Gasentnahmesonden GAS 222”.

Abmessungen